

Holzmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitsgebiet

Holzbearbeitungsmechaniker und Holzbearbeitungsmechanikerinnen führen ihre Arbeiten selbstständig auf der Grundlage von Arbeitsaufträgen allein und im Team durch. Sie planen und koordinieren ihre Arbeit, legen die Arbeitsschritte fest, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus, steuern, überwachen und optimieren Fertigungsprozesse. Sie ergreifen Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie zum Umweltschutz am Arbeitsplatz. Sie prüfen ihre Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung, dokumentieren sie, führen qualitätssichernde Maßnahmen durch und erfassen Mengen und Zeitaufwand zur Berechnung der erbrachten Leistungen.

Ausbildungsschwerpunkte

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Auswerten von Informationen, Arbeiten im Team
- Wertschöpfungskette
- Kostendenken
- Anfertigen und Anwenden von technischen Unterlagen
- Vorbereiten, Einrichten und Sichern von Arbeitsplätzen
- Anfertigen, Einrichten und Instandhalten von Schablonen,
- Lehren und Messzeugen
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen
- Pneumatik
- Hydraulik
- Elektronik Be- und Verarbeiten von Holz, Holzwerk- und Hilfsstoffen
- Be- und Verarbeiten von Halbfabrikaten und anderen Materialien
- Einrichten und Instandhalten von Maschinenwerkzeugen
- Überwachen und Steuern von Produktionsprozessen
- CNC
- Herstellen von Teilen
- Herstellen von Oberflächen
- Montieren von Erzeugnissen
- Versenden von Erzeugnissen
- Qualitätsmanagement
- Kundenorientierung

Fachrichtung Möbel- und Innenausbauindustrie:

- Beschichten von Oberflächen mit unterschiedlichen Materialien (Furniere, Folien etc.)
- Herstellen von Erzeugnissen
- Funktionsprüfungen